

WILHELM WATTENBACH

Deutschlands
Geschichtsquellen
im Mittelalter
Deutsche Kaiserzeit

Neu herausgegeben von
Prof. Dr. Robert Holtzmann

*

Soeben erschien:

Band I, Heft 3: Das Zeitalter des Investitur-
Streites (1050-1125)

Inhalt: Die Kaiser und das Reich — Brieffsammlungen — Franken —
Schwaben — Bayern — Sachsen und Thüringen
260 Seiten, Preis kart. RM 6.40

Es liegen bereits vor:

Band I, Heft 1: Das Zeitalter des Ottonischen
Staates (900-1050)

Inhalt: Das Reich und Sachsen — Niederlothringen, Flandern
und Friesland.
162 Seiten, Preis geb. RM 4.80

Band I, Heft 2: Das Zeitalter des Ottonischen
Staates (900-1050)

Inhalt: Oberlothringen — Franken — Schwaben — Bayern —
Frankreich — Italien.
194 Seiten, Preis kart. RM 4.80

Der „Wattenbach“ hat unter der Hand von Prof. Dr. Robert Holtzmann eine völlig neue Gestalt erhalten, ohne die alten, großen Vorzüge einzubüßen. Hauptgegenstand sind auch in der Neubearbeitung die darstellenden Quellen, Geschichtsschreiber, Chroniken und dgl., doch werden die Geschichtsschreiber nicht nur nach dem Quellenwert ihrer Werke, sondern auch nach ihrer Bedeutung für die Geistesgeschichte ihrer Zeit gewertet. Die ganze Darstellung erhebt sich damit aus einer bloßen Quellenkunde zu einer Geschichte der geistigen Kultur des Mittelalters. Dazu kommt eine erhebliche Erweiterung des ganzen Rahmens durch die Heranziehung auch der anderen Quellen dieser Zeit, der Urkunden, Briefe, Akten, Inschriften usw. sowie kirchlicher Bücher, wie Evangeliare, Handschriften, Buchmalereien und dgl., wie überhaupt neben der Wissenschaft die Kunst nicht unberücksichtigt bleibt.

*

Ich bitte, das Werk allen Historikern, ferner den historischen Seminaren, Instituten, Büchereien, Höheren Schulen sowie allen historisch und politisch Interessierten vorzulegen. Prospekte zur sorgfältigen Verteilung stehen zur Verfügung.

Ⓢ Ⓢ

Verlag Dr. Emil Ebering, Berlin SW 68

Bruno Betke

Der
Briefwechsel des
Buchhändlers

Herausgegeben vom

Bildungsausschuß des Börsenvereins

Die große Zahl von Teilnehmern aus dem ganzen Reich und dem Ausland an den Fernkursen über den Briefwechsel des Buchhändlers hat das Interesse an diesem Gegenstand klar erwiesen. Der Kursus ist deshalb auch in Buchform veröffentlicht worden, womit den Angehörigen des Buchhandels ein wertvolles Lehrbuch und Nachschlagewerk in die Hand gegeben wird, das auch in keiner Geschäftsbibliothek fehlen sollte. Aus dem Werk lernt man klaren Ausdruck und die Kunst, jedes Schreiben mit einer wirksamen Werbung zu verbinden. Auch der Verlag ist weitgehend berücksichtigt.

Umfang 18 Bogen

Preis steif broschiert RM 5.—. In Ganzl. geb. RM 6.—

Ⓢ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig